

JuArt

Jugendkunstschulen

Eine Studie zu den Wirkungen von Angeboten
in der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit

NE GANZ TOLLE ERFAHRUNG FÜR MEIN LEBEN

Kulturell-ästhetische Bildungsprozesse in Jugendkunstschulen

Einführung in die Studie

Werner Thole & Ivo Züchner

24. November 2017

1 Intention und Blickrichtung der Studie

Rückblick - Erinnerung

- Zur Diskussion von künstlerischer, kulturell-ästhetischer Bildung und Pädagogik ...
- Soll und kann der Erwerb von kulturell-ästhetischen Fähigkeiten gemessen werden: Zur zweckrationalen Rahmung und Vereinnahmung künstlerischen Engagement ...

Zielsetzung (1)

Intention des Forschungsvorhabens JuArt **allgemein**,

- Erkenntnisse über **Bildungsprozesse im Feld der non-formalen Bildung** zu gewinnen ...
- das **Wissen über Strukturen der Jugendkunstschulen** zugänglicher zu machen und gleichzeitig zur Weiterentwicklung der Angebote der Jugendkulturarbeit beizutragen ...
- Die **Perspektive von Kinder und Jugendlichen** auf kulturell-ästhetische Lern- und Bildungsräume zu erfahren ...

Zielsetzung (2)

Konkreter ging und geht es in dem Forschungsvorhaben darum, über die „**Bedeutungen**“ aufzuklären, die Kinder und Jugendlichen ihrem Engagement in Angeboten der kulturell-ästhetischen Bildung im Feld der **Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Projekte zuschreiben ...**

- Erweiterung der **künstlerischen, ästhetisch-kulturellen** Fähigkeiten bezogen auf die „**Sparten**“ bildnerische Kunst, Tanz, Theater, Medien und Musik ...
- Erweiterung der Fähigkeiten, sich **künstlerisch auszudrücken** ...
- Ob und wenn wie sich **künstlerisch-ästhetische Selbstkonzepte** verändern und erweitern ...
- Entwicklung von **Persönlichkeit**, Veränderung des Verhältnisses **zu sich selbst, zur Welt** und den **sozialen Formen**, sich mit anderen in Verhältnis setzen zu können ...

Forschungsfragen – fragebogengestützte Teilstudie

Wie und auf welche Weise werden in Angeboten der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Projekte Lern- und Bildungsprozesse gefördert ...

- (1) künstlerische, ästhetisch-kulturelle Fähigkeiten bezogen auf die „Sparten“ Bildende Kunst, Tanz, Theater, Medien und Musik
- (2) Persönlichkeit, Veränderung des Verhältnisses zu sich selbst, zur Welt und den sozialen Formen

Forschungsfragen – gruppendifkussionsgestützte Teilstudie

- Kulturell-ästhetische Kurse an und Projekte von Jugendkulturschulen finden in der Regel im Kontext von und in sozialen Gruppen statt ...
- Modulation und **Dynamik** der peer- respektive gruppenbezogenen Interaktionen und Praktiken ...
- Zusammenhang von Peers und der Teilnahme an den kulturell-ästhetischen Angeboten ...
- Identifizierung von **latenten Gruppenorientierungen** und deren Entstehung ...

2. Design der Studie

Design der Studie

Erforschung von Wirkungen der Angebote über

- Längsschnittliche Veränderungsmessung und -analyse
(Teilstudie 1, quantitative Fragebogenstudie)
- Rekonstruktion von gemeinsamen Bildungserfahrungen
(Teilstudie 2, Gruppendiskussionen)

1. FB-Befragung



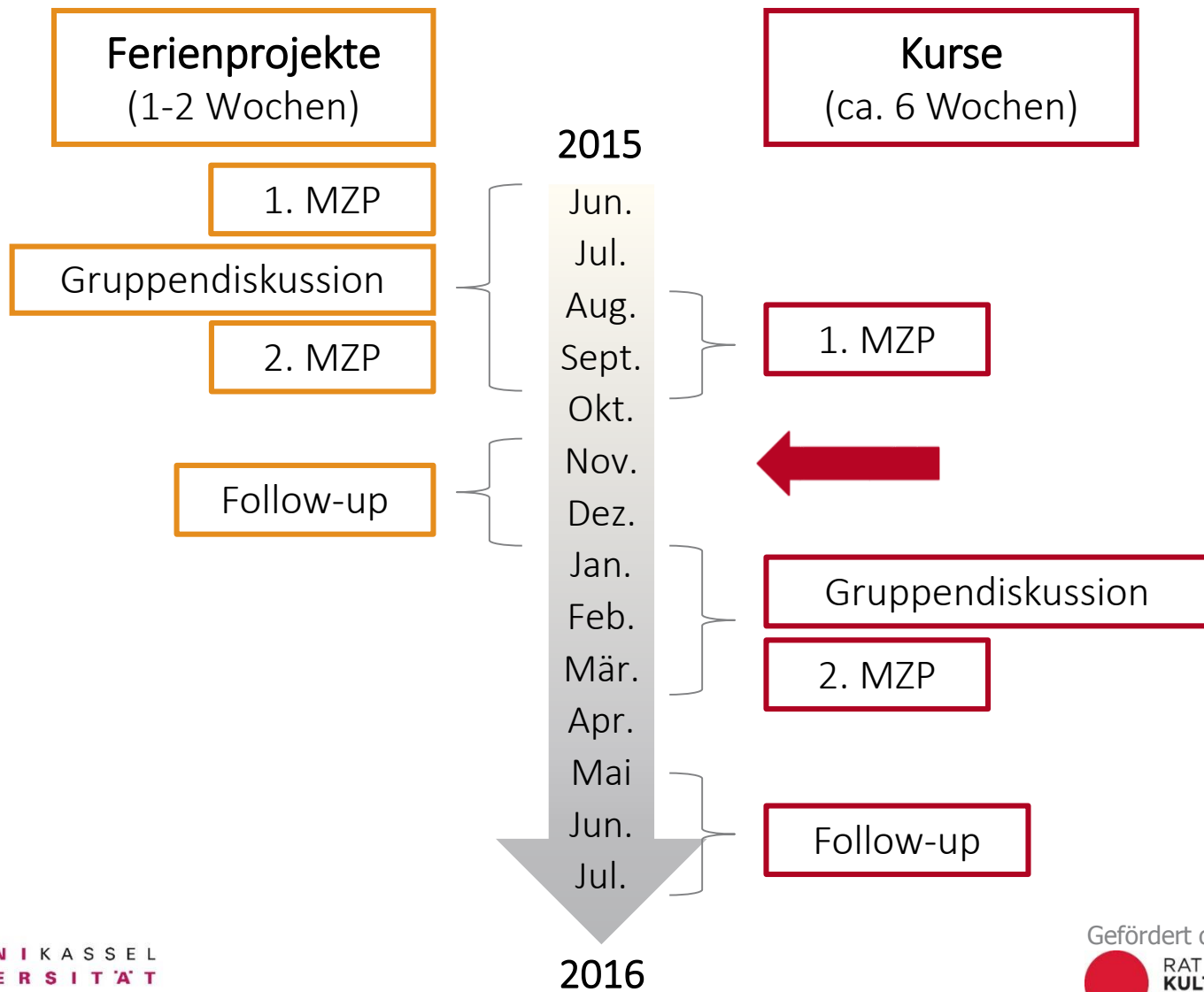
2. FB-Befragung



3. Online-Befragung



Design der Studie

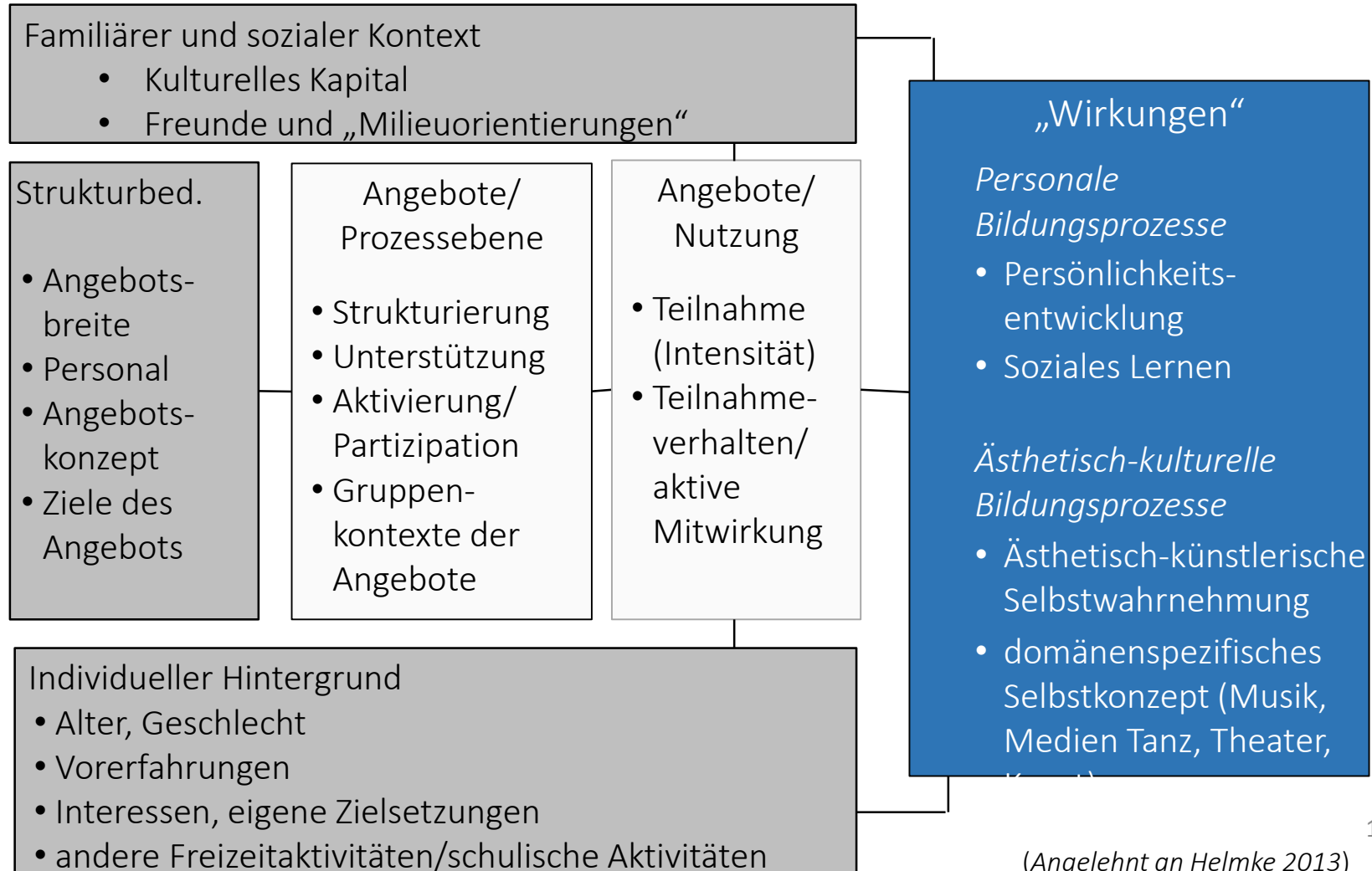


Design der Studie

Fragebogengestützte Teilstudie

- Befragung der Teilnehmenden (3 Erhebungen) und Projekt-/Kursverantwortlichen (Erhebung zum Zeitpunkt der zweiten Erhebung)
- Vor-Ort Erhebungen zur Beginn und Ende des Angebots/des Projekts sowie Online-Follow-Up
- Mehrebenenanalytischer Zugang

Rahmenmodell Fragebogenstudie



Design der Studie

Rekonstruktive Teilstudie

- Gruppendiskussionen in Ferienprojekten und wöchentlich stattfindenden Kurse der Jugendkunstschulen
- Parallel zu den Fragebogenbefragungen des 2. Messzeitpunktes
- Vor-Ort Erhebungen in Form alltagsnaher Gruppengespräche
- Rekonstruktiver, interpretativer Zugang

Design der Studie: Stichprobe

- **Stichprobenziehung**
 - Zielgröße: 30 Jugendkunstschulen mit Kursen + 10 Ferienprojekte, ca. 1.000 Teilnehmer/innen
 - Auswahl 6 Regionen: Berlin/Brandenburg, Hannover/Braunschweig, Mecklenburg-Vorpommern, Rhein-Main, Rhein-Ruhr (Düsseldorf-Dortmund), Stuttgart & Umgebung (Kriterium: Angebotsbreite)

Kriterien der **Schichtung** der Stichprobe (Gesamtzahl Jugendkunstschulen n=395)

- Angebote für die Zielaltersgruppe (11-16 Jahre),
- Angebote in mind. zwei der Sparten Kunst, Medien, Musik, Tanz, Theater
- Angebote orientiert an Jugendarbeit (kein(e) Musikunterricht/“Mappenkurse“)
- Dauer der Angebote

→ Zufallsziehung von 5 JKS pro Region (Kurse) bzw. 2-3 Projekten in vier Region (Ferienprojekte)

Design der Studie

Stichprobenziehung / Kriterien der Vorselektion

Grundgesamtheit Jugendkunstschulen N=395

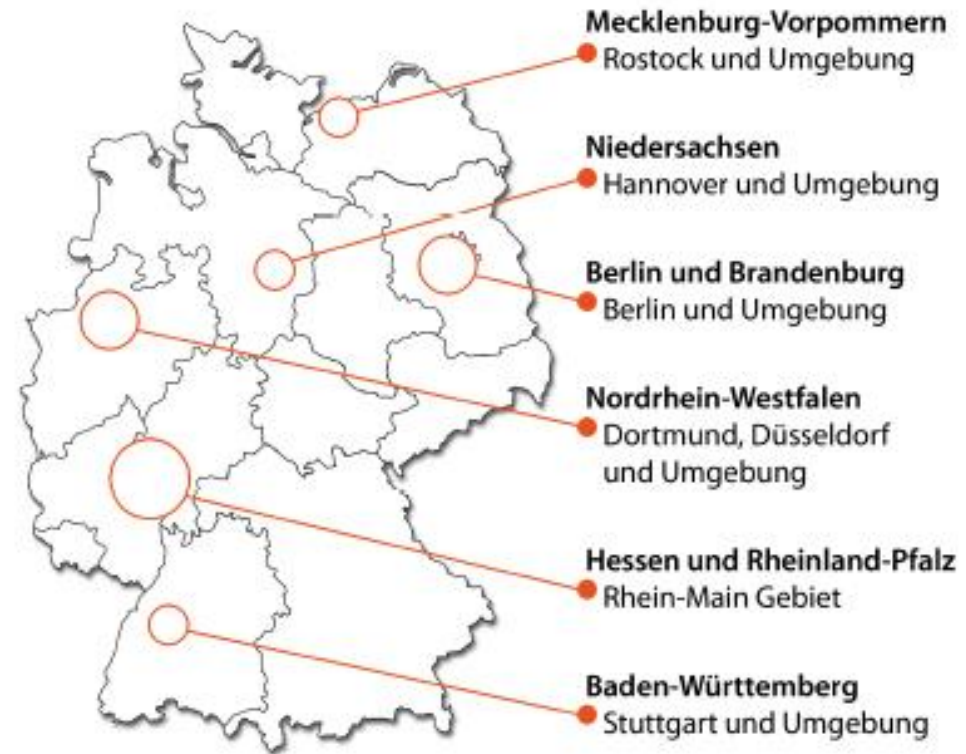
- Auswahl 6 Regionen

Quantitative Teilstudie:

→ Zufallsziehung von 2-3 Projekten in vier Region (FP) bzw. 5 JKS pro Region (Kurs)

Qualitative Teilstudie:

→ Theoretical Sampling in 5 Regionen



Stichprobe der quantitativen Teilstudie (147 Kurse/Projekte in 36 Einrichtungen)

	Ferien-Projekte (n = 37)		Kurse (Nn= 110)		
	t1	t2	t1	t2	t2 (neu)
n (Insgesamt)	251	170 (68%)	588	365 (62%)	149
n (Kunst)	162	105 (65%)	377	242 (64%)	112
n (Medien)	33	24 (73%)	18	8 (44%)	2
n (Tanz/Bew.)	20	12 (60%)	54	37 (69%)	15
n (Theater)	36	29 (81%)	105	53 (50%)	20
n (Musik)	-	-	34	25 (74%)	-
n (gesamt)	989				
Geschlecht	w = 685 (70%); m = 292 (30%)				
Alter	M = 13,26 J. (SD = 2,29)				
Mig. Hintergr.	28,4% (n = 250)				
HISEI	M = 63,4 (SD = 20,6; n = 580)				

... das  Team ...

Anni Dörfler

Roy Müller

Jacqueline Rauschkolb

Julia Rohde

Marina Stuckert

Svenja Thielker

Werner Thole

Ivo Züchner